

Coronavirus: Dringender Ärztekammer-Appell „Schulen offen lassen“

Utl.: Ärztekammer warnt vor Auswirkungen auf Spitalspersonal -
Weismüller: „Ärztinnen und Ärzte müssen Corona im Fokus haben“ =

Wien (OTS) - Einen dringenden Appell zum Thema „Schulschließung als Corona-Gegenmaßnahme“ schicken die Spitalsärzte in der Wiener Ärztekammer in Richtung der Bundesregierung und Gesundheitsminister Rudi Anschober. „Die Schulen müssen offenbleiben, unser Personal in den Spitälern wird nicht die Doppelbelastung der Kinderbetreuung und der Pandemiebekämpfung bewältigen können“, so Wolfgang Weismüller, Vizepräsident und Obmann der Kurie angestellte Ärzte der Ärztekammer für Wien. ****

„Unsere COVID-Personalressourcen in den Wiener Gemeindespitälern sind bereits am Limit. Wir können zwar Intensivbetten umwidmen, aber nicht das dafür notwendige Personal bereitstellen - vor allem nicht, wenn man zu Hause die Kinderbetreuung übernehmen muss“, erklärt Weismüller weiter. Die Politik sei nun gefordert, stattdessen „die Maßnahmen in anderen Bereichen zu verschärfen und damit die Spitäler im Kampf gegen Corona nicht zusätzlich zu belasten“. (ast)

~

Rückfragehinweis:

Ärztekammer für Wien
Mag. Alexandros Stavrou
(++43-1) 51501/1224
stavrou@aekwien.at
<http://www.aekwien.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0135 2020-11-13/12:39

131239 Nov 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201113_OTS0135